



Daumen hoch fürs Sportabzeichen: Paralympics-Sieger Taliso Engel und Kreis-Sportabzeichen-Referentin Laura Brendel beim Sportabzeichen-Event in Nürnberg

„EIN WICHTIGER MEILENSTEIN“

Die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens wird derzeit bayernweit digitalisiert. Damit wird das Sportabzeichen für die Zukunft aufgestellt. Es bleibt ein sehr wertvolles, einzigartiges Sport-Angebot, ist die Oberpfälzer Sportabzeichen-Referentin Hedwig Bloch überzeugt.

Hedwig Bloch betont die „familiäre Atmosphäre“, die sie spürt, wenn sich Männer und Frauen, Jüngere und Ältere auf dem Sportplatz treffen, um für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren oder sich der Prüfung für das Sportabzeichen zu stellen. Das sei eine „ganz, ganz eigene Atmosphäre“, sagt die Sportabzeichen-Referentin des Sportbezirks Oberpfalz, „das habe ich so noch nirgendwo anders erlebt“. Und Hedwig Bloch ist überzeugt: „Da unterscheidet sich das Sportabzeichen von allen anderen Angeboten.“ Das Sportabzeichen habe keinen Wettkampfcharakter, hier stehe das Miteinander im Vordergrund, nicht das Gegeneinander.



Die Oberpfälzer Sportabzeichen-Referentin Hedwig Bloch konnte kürzlich den Sportabzeichen-Referenten des BLSV-Kreises Neumarkt, Simon Gruber, der seit 1991 im Amt ist, für dessen 35-jähriges Engagement als Prüfer auszeichnen.



ES IST AUCH GESELLSCHAFTLICH WICHTIG, DASS MAN GENERATIONSÜBERGREIFEND GEMEINSAM ETWAS MACHT.

Oberpfälzer Sportabzeichen-Referentin Hedwig Bloch

„Wie ein sportliches Familientreffen“

Das Sportabzeichen sei nach wie vor ein sehr wertvolles Angebot, so Hedwig Bloch. „Das Geerationsübergreifende ist das Schöne“, sagt sie, und meint damit nicht nur die individuelle Erfahrung. „Es ist auch gesellschaftlich wichtig, dass man generationsübergreifend gemeinsam etwas macht“, erklärt die Oberpfälzer Sportabzeichen-Referentin und ergänzt, dass man beim Sportabzeichen noch „ein bisschen Großfamilie“ erleben könne, eine Großfamilie, wie es sie sonst heute kaum noch gebe. „Sportabzeichen ist wie ein Familientreffen, bei dem man sich sportlich betätigt.“

Und so engagiert sich Hedwig Bloch aus Überzeugung schon seit Jahren ehrenamtlich für das Sportabzeichen – sowohl in der Vorstandschaft des Sportkreises Cham (bereits in der vierten Amtsperiode) als auch in der des Sportbezirks Oberpfalz. Da gehört es auch zu ihren Aufgaben, Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer zu schulen, Änderungen bei den Modalitäten zu vermitteln. Aktuell steht eine Neuerung ganz besonders im Fokus: die Sportabzeichen-Software „SpAz“, über deren Einführung in Bayern der BLSV mit einer Pressemitteilung am 21. Mai die Öffentlichkeit informiert hat, die quasi eine „digitale Revolution“ beim Sportabzeichen ankündigt.



UNSERE SPORTABZEICHEN-PRÜFERINNEN UND -PRÜFER KÖNNEN DURCH DIE NEUE DIGITALE LÖSUNG DER SPAZ-SOFTWARE EIN ERHEBLICHES MASS AN ZEIT FÜR VERWALTUNGSAUFGABEN EINSPAREN.

BLSV-Vizepräsidentin Gudrun Brendel-Fischer

Abschied von der „Zettelwirtschaft“

„Die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens wird durch die Software ‚SpAz‘ digitalisiert“, lautet die Botschaft der Mitteilung, „wo vormalig eine sprichwörtliche ‚Zettelwirtschaft‘ herrschte, nehmen jetzt sukzessive Tablets und Handhelds die führende Rolle ein“. BLSV-Vizepräsidentin Gudrun Brendel-Fischer, zuständig für den Breiten- und Gesundheitssport im Bayerischen Landes-Sportverband, erklärt kompakt die Vorteile, die die Software ‚SpAz‘ mit sich bringt: „Unsere Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer können durch die neue digitale Lösung der SpAz-Software ein erhebliches Maß an Zeit für Verwaltungsaufgaben einsparen. Gleichzeitig werden die Ergebnisse fehlerfrei übertragen, da Missverständnisse zum Beispiel durch unsaubere Handschriften ausgeschlossen sind. Die SpAz-Software übernimmt zudem auch die vormalig manuelle Plausibilitätsprüfung und checkt, dass alle Eingaben nicht nur korrekt, sondern auch möglich und nachvollziehbar sind.“



Zeitmessung beim Sportabzeichen-Event in Nürnberg

Vor diesem Hintergrund spricht Gudrun Brendel-Fischer im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Deutschen Sportabzeichens durch „SpAz“ von einem „weiteren wichtigen Meilenstein in der Digitalisierung des Bayerischen Sports“. Um diese Umstellung vor Ort bei Tagungen mit Prüferinnen und Prüfern darstellen zu können, hat auch Hedwig Bloch eine Präsentation aus dem BLSV-Ressort Mitglieder- und Vereinsmanagement bekommen. „Diese Präsentation bin ich mit den Mitgliedern und Prüfern durchgegangen“, erzählt die Oberpfälzer Sportabzeichen-Referentin, die zudem deutlich macht, dass sie sich über konstruktive Verbesserungsvorschläge freut.

Sportabzeichen-Aktion mit Taliso Engel

„Wenn wir früher neue Formulare in Papierform eingeführt haben, war nicht immer alles auf Anhieb perfekt“, meint Hedwig Bloch rückblickend, berichtet aber auch, dass die Resonanz auf die neue Software SpAz bisher gut war. Die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer seien nach ihrem Eindruck „alle sehr sicher rausgegangen“. Gute Voraussetzungen, um auch in Zukunft Meistern unabhängig von Alter und Geschlecht für das Sportabzeichen zu begeistern. Zum Beispiel junge Menschen wie Taliso Engel. Der erfolgreiche Para-Schwimmer, der bereits Paralympics-Gold gewonnen hat, nahm Mitte Mai an einer Sportabzeichen-Aktion teil, die der Sportkreis Nürnberg gemeinsam mit der Sparkasse Nürnberg auf der Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule durchgeführt hat.



DAS HAT IN DER GRUPPE WIRKLICH SPASS GEMACHT.

Paralympics-Sieger Taliso Engel



Beim Sportabzeichen-Event von Sparkasse Nürnberg und BLSV-Kreis Nürnberg stellte sich auch eine Promi-Staffel der sportlichen Vielseitigkeitsprüfung: (von links) Sparkassen-Sportreferent Benny Jung, Ex-Basketballnationalspieler Bastian Doreth, Dr. Michael Klöver (stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Nürnberg), Parascchimmstar Taliso Engel, Sportabzeichen-Referentin Laura Brendel (BLSV-Kreis Nürnberg), Sportressort-Leiter Sebastian Böhm (Verlag Nürnberger Presse) und BLSV-Präsident Jörg Ammon.

Zusammen mit dem ehemaligen Basketball-Nationalspieler Bastian Doreth, BLSV-Präsident Jörg Ammon, dem Sportredaktionsleiter des Verlags Nürnberger Presse, Sebastian Böhm, und Sparkassen-Sportreferent Benny Jung stellte sich Taliso Engel der sportlichen Vielseitigkeitsprüfung. Darüber hinaus machten sich 50 weitere Sportlerinnen und Sportler im Rahmen des Sportabzeichen-Events in Nürnberg daran, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen. Das Fazit des jungen Para-Schwimmers fiel sehr positiv aus: „Das hat in der Gruppe wirklich Spaß gemacht“, bestätigte Taliso Engel zum Abschluss und ließ sich dabei merken, dass es für ihn nicht bei einem einmaligen Sportabzeichen-Erlebnis bleiben soll: „Nächstes Jahr bin ich gerne wieder dabei!“ ste



Online-Schulung und weitere Informationen

Für einen Einblick in die Software aus Sicht der Prüferinnen und Prüfer findet am Montag, 15. Juli 2024, um 18 Uhr eine weitere onlinebasierte Schulung statt.

Aktuelle Informationen und Servicematerialien zur SpAz-Software gibt es unter: <https://www.blsv.de/blsv-spaz-software/>